

# Lauf 1 zur DTSW-Clubmeisterschaft am 18.10.2012



Zieleinlauf nach 4x5 Minuten

Platz	Fahrer	Punkte	Runden	Differenz
1	Michael	30	245,41	
2	Maik	28	242,60	2,81
3	Helmut	26	240,44	4,97
4	Olli	25	240,08	5,33
5	Wolfgang	24	239,64	5,77
6	Rainer	23	237,49	7,92
7	Christian	22	234,36	11,05

Ein neuer alter Fahrer tauchte heute wieder auf, der Rainer.

## Freies Training

Rainer hatte mit seinem Wagen etwas zu kämpfen. Er wollte nicht so richtig auf Touren kommen. Ein anderes Problem hatte Christian. Seine Reifen hatten die Haftung von Schmierseife. Er schlitterte nur so um den Kurs. Nach einem Reifenwechsel besserte sich das Fahrverhalten. Wolfgang testete wie üblich einige Wagen durch, die zwischen 4,9xx und 4,6xx lagen. Am Ende entschied er sich für das gelbe Postauto, einen Porsche 997 GT3. Maik testete zwischen seiner Corvette und seinem Lambo und entschied sich aufgrund der Rundenzeiten für den Lambo. Die Zeit seiner neuen Corvette scheint noch nicht gekommen zu sein. Olli fuhr seinen Ferrari „Hot Wheels“ und überließ dafür seinen DBR9 Helmut, der keinen passenden Wagen hatte. Michael schien seinen Wagen auseinander zu bauen, um ihn anschließend wieder zusammen zu bauen.

## Qualifying

Als Erster startete Maik und zeigte konstante 4,7xx Zeiten. Nur Michael war schneller mit einer 4,6x. Und die hätte auch Wolfgang fahren können, wenn er seinen Audi genommen hätte. So fuhr er nur knappe 4,7xx Zeiten. Der Rest fuhr 4,8 bzw 4,9. Und der Olli tat alles, um in der langsameren Gruppe mitfahren zu können. Dafür fuhr Helmut mit Ollis Leihwagen schneller.

## Rennen

Die zweite Gruppe mit Rainer, Olli und Helmut war immer eng beieinander. Rainer schießt Olli gleich zweimal an der gleichen Stelle ab. Die Rennleitung hatte schon schwarz-weiße-Flagge (diagonal) mit der Fahrzeugnummer in der Hand, um den Fahrer zu disqualifizieren. Helmut ist souverän unterwegs bis er auf gelb fahren muss.

In der ersten Gruppe setzte sich Maik gleich ab, nur um einige Runden später von Michael überholt zu werden. In der Verfolgung war dann Maik dreimal draußen, jeweils durch einen Verbremser. Wolfgangs Porsche war anfangs unterwegs, doch im Laufe der Stints wurde er etwas langsamer. Am Ende gewann Michael vor Maik und Helmut.